

1654. Mai 23. Annaburg.

Kurfürst Johann Georg übersendet dem Rate zu Budissin die Beschwerdeschrift²⁹ der Gertraud, Matthiae Schmettauens zu Budissins nachgelassener Witwe, wegen ungleicher Liquidation der auf ihrer daselbst unerbauten Brandstelle geforderten Gefälle und befiehlt, sich gegen gedachte Witwe als ein altes verlebtes Weib also zu bezeigen, wie es die Billigkeit erfordert. — Datum Annaburg, den 23. Maii Anno etc. 1654.

Bei der Aufschrift die Bemerkung: „Praesentiert den 15. July Anno etc. 1654.“

Papier. Deutsches Original, mit Spuren eines aufgedruckten roten Siegels und eigener Unterschrift des Kurfürsten. Früher aufbewahrt in A Fach XXII, Sammelpaket mit der Aufschrift: Churfürstl. Gnädigste Rescripta ab Anno 1649 biß 1681. G. No. 16; No. 2, alte Bezeichnung: No. 95. J.

1654. August 6. Budissin.

[Bürgermeister und Ratmannen der Stadt Budissin]³⁰ melden dem Kurfürsten Johann Georg den Empfang seines Befehls, der wegen der von der Schmettauischen Witwe geführten Beschwerde unterm Datum Annaburg, den 23. Mai jüngsthin an sie abgegangen ist, und den sie den 15. erst verstrichenen Monats empfangen haben³¹; sie hätten zugleich aus dem Einschluß³² ersehen, daß gedachte Schmettau oder vielmehr der Koncipist sich nicht gescheut, sie beim Kurfürsten zu beschuldigen, daß sie ihr eine unerhörte unchristliche Liquidation zugeschickt hätten; sie erheben hiergegen energisch und ausführlich Einspruch und schicken der Schmettau Supplication im Originale wieder zurück, behalten jedoch ihre Kopie³² bei den Akten. — Signatum Budissin, den 6. Augusti anno 1654.

Papier (2 Bogen, 8 Seiten Text). Deutsches Konzept mit vielen Verbesserungen am Rande und im Texte. Früher aufbewahrt in A Fach XXII, Sammelpaket mit der Aufschrift: Churfürstl. Gnädigste Rescripta ab Anno 1649 biß 1681. G. No. 16, No. 2; alte Bezeichnung: No. 95 J.

²⁹ Liegt nicht bei, s. auch das Regest 1654. August 6. Budissin.

³⁰ In der Urkunde nicht genannt.

³¹ S. das Regest 1654. Mai 23. Annaburg.

³² Liegt nicht bei.